

## Bericht an den Landrat des Kantons Basel-Landschaft

---

Bericht der: Volkswirtschafts- und Gesundheitskommission  
vom: 27. Mai 2008  
zur Vorlage Nr.: [2007-303](#)  
Titel: **Projekt «Gesund altern»**  
**Jahresprogramm 2008 des Regierungsrates, Programmpunkt 3.07.03**  
Bemerkungen: [Verlauf dieses Geschäfts](#)

---

Links:

- [Übersicht Geschäfte des Landrats](#)
- [Hinweise und Erklärungen zu den Geschäften des Landrats](#)
- [Landrat / Parlament des Kantons Basel-Landschaft](#)
- [Homepage des Kantons Basel-Landschaft](#)

---



## Bericht der Volkswirtschafts- und Gesundheitskommission an den Landrat

### betreffend das Projekt «Gesund altern»

#### Jahresprogramm 2008 des Regierungsrates, Programmpunkt 3.07.03

Vom 27. Mai 2008

### 1. Ausgangslage

Der Gesundheitsförderung im Alter kommt eine immer grössere Bedeutung zu. Untersuchungen haben gezeigt, dass ein Grossteil der über 65-jährigen zu Hause lebenden Bevölkerung in der Schweiz Defizite im Vorsorge- und Gesundheitsverhalten aufweist. Durch eine gezielte Strategie der Gesundheitsförderung im höheren Lebensalter könnte das Problem steigender Pflegebedürftigkeit entschärft werden. Eine solche Strategie ist das in anderen Kantonen und Gemeinden bereits erprobte Angebot des Gesundheitsprofilverfahrens. Kernelement dieses Angebots ist ein Fragebogen, mit dem das individuelle Gesundheitsverhalten und der Gesundheitszustand der älteren Person ermittelt, ausgewertet und mit einer Fachperson (meist Hausärztin, Hausarzt) besprochen wird. Ferner werden ergänzende Angebote wie Gruppengespräche oder Hausbesuche angeboten. Vor der Umsetzung des Programms im ganzen Kanton, werden dessen Wirksamkeit und Wirtschaftlichkeit während einer Pilotphase in zwei bis drei Gemeinden erprobt und das Programm wird gegebenenfalls angepasst.

### 2. Zielsetzung der Vorlage

Der Regierungsrat will ein wirksames Verfahren zur Gesundheitsförderung und Prävention für die Altersgruppe der über 65-Jährigen einführen. Dem Landrat wird dafür ein Verpflichtungskredit von CHF 846'007.-- für die Jahre 2008 bis 2011 beantragt.

### 3. Kommissionsberatung

#### 3.1. Organisation der Beratung

Die Vorlage wurde von der Volkswirtschafts- und Gesundheitskommission an den Sitzungen vom 31. Januar und

vom 18. April 2008 beraten. Während den Beratungen waren Regierungsrat Peter Zwick, Rosmarie Furrer, Generalsekretärin VGD (nur anwesend am 31. Januar), sowie Irene Renz, Leiterin Gesundheitsförderung und Gabriele Marty, Schwerpunktprogramme Alter und Frühbereich VGD (nur anwesend am 31. Januar 2008) für die Erläuterung der Vorlage sowie zur Beantwortung von Fragen anwesend.

#### 3.2. Beratung im Einzelnen

Regierungsrat Zwick und die Projektverantwortlichen erläuterten ausführlich das Projekt, dessen konkrete Inhalte, das beabsichtigte phasenweise Vorgehen sowie die bisherigen Erfahrungen, die in anderen Kantonen, insbesondere Solothurn, mit dem gleichen Präventionsprojekt bereits gesammelt wurden.

Fragen ergaben sich in der Kommission zur Zusammensetzung und Vernetzung der Projektbegleitgruppe (siehe Vorlage Seite 7), zu den finanziellen Folgen und zur Budgetierung des Projektes wie auch zum kantonalen Perimeter des Präventionsprojektes. Diskutiert wurden weiter die Projektbeteiligungskriterien, der sehr ausführliche und komplexe Fragebogen sowie dessen Auswertung. Praktische Umsetzungsschwierigkeiten wurden zudem in der hausärztlichen Anbindung der Zielgruppe, im Datenschutz und in der konkreten Durchführung von Gruppenveranstaltungen zur Prävention bzw. Gesundheitsförderung geortet. Schliesslich wurde auch der Interessenkonflikt gegenüber allfälligen, wirtschaftlich motivierten Projektspensoren thematisiert.

Im Rahmen der Eintretensdebatte wurde das Projekt grossmehrheitlich begrüsst. Der gesundheitspolitische Handlungsbedarf war unbestritten, jedoch wurden die Projektannahmen als teilweise unrealistisch beurteilt und Wirksamkeit und Wirtschaftlichkeit kritisch hinterfragt.

Die Kommission beschloss mit 10: 1 Stimmen Eintreten auf die Vorlage.

In der Detailberatung des Landratsbeschlusses wurde der Antrag gestellt, vorerst nur die erste Jahrestanche zur Finanzierung der Pilotphase des Projektes freizugeben. Diese sei sodann einer vertieften Evaluation zu unterziehen und vor der Freigabe weiterer Gelder soll dem Landrat über Wirksamkeit und Wirtschaftlichkeit der Pilotpro-

jekte Bericht erstattet werden. Seitens der Direktion wurde darauf eine zusätzliche Anhörung des ursprünglichen Projekt-Autoren (Andreas Stuck, Chefarzt Geriatriische Universitätsklinik Bern) angeregt. Die Kommission zog dazu in Erwägung, dass damit zeitliche Projektverzögerungen und zusätzliche Evaluationskosten in Kauf genommen werden müssen. Insgesamt begrüßte die Kommission aber ein stufenweises Vorgehen.

Die Kommission stimmte dem Antrag auf Etappierung des Projektes und der Evaluation der Pilotphase vor der Freigabe weiterer Jahrestanchen sowie der entsprechenden Neuformulierung des Landratsbeschlusses einstimmig zu. Die Kommission lehnte eine zusätzliche Anhörung mit 8:2 Stimmen bei 2 Enthaltungen ab.

Die daraufhin von der Direktion erarbeitete und der Kommission vorgeschlagene Evaluationsphase wurde von der Kommission noch einmal kritisch hinterfragt und diskutiert. Als zusätzliche Evaluationskosten werden dabei CHF 25'000.-- veranschlagt. Die zeitlichen Verzögerungen halten sich in Grenzen. Bei einem Projektstart im Juni 2008 ist ein Schlussbericht der Evaluation der Pilotphase im August 2009 realistisch.

Die Neuformulierung des Landratsbeschlusses wurde in Zusammenarbeit mit dem Rechtsdienst der Volkswirtschafts- und Gesundheitsdirektion erarbeitet und von der Kommission akzeptiert.

---

#### 4. Antrag an den Landrat

://: Die Volkswirtschafts- und Gesundheitskommission beantragt dem Landrat einstimmig, dem geänderten Landratsbeschluss zuzustimmen.

Rünenberg, 27. Mai 2008

*Namens der Volkswirtschafts- und Gesundheitskommission*

*Der Präsident:  
Thomas de Courten*

---

**Beilage:**  
Entwurf eines Landratsbeschlusses

## Landratsbeschluss

### betreffend das Projekt «Gesund altern»

Der Landrat des Kantons Basel-Landschaft beschliesst:

1. Für die Durchführung der Pilotphase des Projektes "Gesund altern" und die Evaluation der Pilotphase wird ein Verpflichtungskredit in der Höhe von CHF 122'000.-- bewilligt.
2. Die Pilotphase dauert insgesamt 12 Monate ab Mitte 2008 bis Mitte 2009 und schliesst mit einem schriftlichen Bericht über die erzielten Ergebnisse (Evaluation) ab.
3. Die im Budget 2008 unter der Rubrik 2207 eingestellte Jahrestrenche für das Jahr 2008 von CHF 96'952.-- reduziert sich anteilmässig und ist im Budget 2009 zusammen mit den Kosten der Evaluation auszuweisen.
4. Der Regierungsrat wird beauftragt, dem Landrat über das Ergebnis der Pilotphase zu berichten und für die Fortsetzung des Projektes erneut Antrag zu stellen.

Liestal,

IM NAMEN DES LANDRATES

die Präsidentin:

der Landschreiber: